

Gründungsversammlung der Musikgesellschaft
im Walden am 10.2.78 im Festsaal von
Walden.

Am 10. Sonntag 1978 haben die Initianten alle
Musikfreunde der Gemeinde Walden zur Gründungsver-
sammlung einer Musikgesellschaft in dem Festsaal von
Walden ein. Die Zeit der Versammlung ist auf 20⁰⁰ an-
gesetzt. Was man in Walden sonst nicht gewohnt ist, kann
der Pr. des Initiativkomitees ^(Kusmann) um 20¹⁵ die Versammlung
öffnen. Klausen Walter gibt sofort die Tagesordnung
mitte bekannt die besteht aus: Begrüßung,
Wahl der Stimmzähler, Nennungsbezeichnung,
Abstimmung zur Gründung des Vereins, Klub-
genehmigung, Wahlen, a) des Vorstandes und des
Prs., b) Rechnungsrevisoren, c) Vorzugst, d) Musik-
kommission, Festsetzung der Beiträge, Resolutions-
nachtrag begrüßt Klausen Walter alle Anwesenden, ganz
besonders gibt er den Ausdruck, dass er auch
gen. Pr. zitiert Viktor, die Gemeindevorsteherin Alex u. Fritze
Werner in den Reihen der Anwesenden begrüßen
kann. Begrüßt wird auch Helge am Eli der als Vertreter
des Oberrheinischen Musikvereins und des stärksten Folgegen
Karl in unserem Reihen sitzt. Nach der Begrüßung,
die Wahl der Stimmzähler, als Stimmzähler werden
die Herren Fritze Alex u. Fritze gewählt.
Unter Tagesordnung 3 Nennungsbezeichnung wird der Name
"Gausama" für die neue Musikgesellschaft diskussionslos
angenommen.

Der Vorsitzende Klaus Walter erklärt das Wort an Fritze Hans
der mit einem Gedicht die Arbeiten des Initiativkomitees erläutert
so dann referiert Klausen über die Rechte u. Pflichten
der Mitwirkenden u. gibt grünes Licht zur Abstimmung

11
Abstimmung geschrieben. Die Abstimmung ergibt eine
Einstimmigkeit. Die Sylanunngesellschaft Hannover
ist gegründet. Zum 1. Januar 6 Statuten wird die
Diskussion eröffnet. Eine kleine Korrektur im Art. 30
wird vorgenommen. Im Vizepräsident wird also nicht von
der Generalversammlung gewählt, sondern er gibt sich aus
den Vorstandsmitgliedern. Nach dieser Korrektur werden
die Statuten einstimmig angenommen.

Traktanden & Wahlen: Hermann Weller gibt das
Zepter an Wahlleiter Felix Klotz. Felix Klotz erwartet
Vorschläge. a) zum Vorstand u. Präsident. Gerhard Paul
schlägt die Initianten vor. Da sich diese ^{aber} vorher ausge-
sprochen haben u. sich Fritz Kern, Gasser Louis u. Kretschmer
nicht zur Kufierung stellen müssen sich zu Knorren W
u. Felix Muelld, Initianten, noch drei andere
hinguzusetzen. Entweder sicherweise können Truffer Karl
Gasser Rene u. Cretzay Werner dazu genommen werden
u. so setzt sich der Vorstand der zur Wahl vorgeschlagen
wird aus folgenden Männern zusammen Felix K.
Knorren Weller, Truffer Karl, Gasser Rene u.
Cretzay Werner zusammen. Mit der Einstimmig-
keit der Wahl dieser 5 Vorstandsmitglieder geht
hervor, dass sie allen genehm sind. Auch die
Wahl des Präsidenten geht problemlos an Knorren
Weller. Bei dieser Gelegenheit möchte ich es nicht
unterlassen im Namen aller Frauen zu gratulieren
u. ihnen auf diesem ganz bestimmt nicht leichtem
Posten alles Gute zu wünschen. ^{hoffe ich} Bestimmungspresi-
dents:

als Vorstandmitglied des oberwalliser Musikverbandes
von u. entschuldigt den Präsidenten Karl Hölzger. Bevor
dieser aus seiner Regina Laboriere. Seine Aufgabe ist nun
nurs den nun angeworbenen Dirigenten vorzustellen. Herr
Ernst, so heißt der Dirigent, wird von Satzmann sehr dynamisch
u. positiv gehalten. Als Kenner jedes Glasinstrumentes sei
er als Genie zu betrachten. Satzmann spricht auch eine
paar wunderbare Worte der Ermutigung an unsere junge
Garde. Er spricht die Worte sehr langsam: Geduld, Geduld
Wille, Wille, üben, üben. Er spricht aber auch Worte der
Ermutigung an unsere Musikanten, sich nicht gehen
zu lassen, sich in der Öffentlichkeit als Musikanten u.
nicht als "Handla" zu zeigen. Er gibt auch der Frau
Ausdruck unserer Anerkennung bald möglichst in dem Ober-
walliser Musikverband aufzunehmen. Vizeleiter Züger
verdankt H. Satzmann seine Worte u. geht zur Wahl des
Dirigenten. Herr Ernst aus Gles wird von der Musikgesell-
schaft als Dirigent einstimmig akzeptiert.

d) Musikkommission: Auch diese Wahl geht ohne Diskussion
über die Führung. Weil der Kreis noch keinen Vize-
dirigenten hat stellt sich die Kommission wie folgt
zusammen: K. P. R. 1. Herr Ernst Kreispräsident
Kruonen, Vorstandmitglied Cetta u. Akt. Mitglied
Gerder Gerner.

Die Wahlen sind vorbei u. Züger dankt für das
Vertrauen u. wünscht dem jungen Kreis alles Gute.
Kruonen übernimmt die Vorsitz wieder u. dankt H.
Satzmann seine Worte, dankt Züger für die Wahllei-
tung u. verdankt H. den schiedenden Funktionären
Pitz, Gasser u. Kutter ihre Arbeit. Zugleich begrüßt
er die neuen Vorstandsglieder u. hofft auf eine
gute Zusammenarbeit.

Nach einigen Überlegungen u. Diskussionen beschließt man zum Entscheidend vorläufig einen Beitrag von $\text{fr } 30.-$ für Aktivmitglieder u. $\text{fr } 20.-$ für Passivmitglieder zu erheben.

8. Verschiedenes: Da verschiedene Projekte von verschiedenen Musikhäusern aufhängen gibt Frauen nach Erläuterungen ab über Bitte u. Kauf der Instrumente. Die Wahl des Musikhauses wird von der Versammlung dem Komitee überlassen. Kommen damit noch einmal der Versammlung für das Verhalten u. gibt das Wort an den Gemeindepst. Züger. Fr. Züger dankt die Einladung u. wünscht ganz besonders, dass die Kameradschaft zwischen dem Kreis gepflegt wird u. wieder dass der Verein auf eine gute Unterstützung der Gemeindepst hoffen kann. Er verspricht dem jungen Glasener ²⁰⁰⁰ nach dem 1. Herbst zwei Fass Bier. Und man möchte auch ^{ich} nicht unterlassen als Schreiber dieser Gründungsprotokolle dem jungen Kreis alles gute zu wünschen.

Es ist 22¹⁵ unsere junge Gade muss ins Bett „gut Nacht Mädchen“

Hilke